BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↳ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	08.06.2017	
Kreisausschuss	19.06.2017	
Kreistag	21.06.2017	

Betreff:

Personalentwicklung in der Kreisverwaltung Wittmund

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat in den vergangenen Wochen ein Personalentwicklungskonzept für die Kreisverwaltung aufgestellt, welches der Vorlage als Anlage beigefügt ist. Hierfür war zunächst eine Analyse der bereits bestehenden Ansätze und des zukünftigen Personalbedarfes in qualitativer und quantitativer Hinsicht vorzunehmen. Für eine strategisch ausgerichtete Personalentwicklung bedarf es vor allem einer zentralen Steuerung und Koordination von Maßnahmen, die sich an dem Verwaltungsbedarf orientieren. Hierfür ist in der Abteilung 10.1 Innerer Dienst / Personal eine zusätzliche Stelle einzurichten.

Eine Herausforderung stellt die prognostizierte Personalfluktuatation in den nächsten zehn Jahren dar. In diesem Zeitraum wird rd. 1/4 der Beamten und Beschäftigten die Regelaltersgrenze erreichen und aus dem aktiven Dienst ausscheiden. Um weiterhin die Aufgabenwahrnehmung durch die Kreisverwaltung sicherstellen zu können, ist auf diese Entwicklung zu reagieren: Während bei Stellen in der gehobenen Wertebene der Bedarf durch die bisherigen Aus- und Fortbildungsansätze gedeckt werden kann, besteht insbesondere für die mittlere Wertebene ein zusätzlicher Bedarf. Daher muss insgesamt die Bereitschaft in den Ämtern für die Betreuung von Nachwuchskräften verstärkt werden und auch die nebenberufliche Fortbildung geeigneter Beschäftigter durch Angestelltenlehrgänge I und II intensiviert werden.

Darüber hinaus sollte die Qualifizierung und Bindung von Führungskräften besonders fokussiert werden, da ihre Rolle im Gefüge der Verwaltung von großer Bedeutung ist. Neben den bereits angebotenen Führungskräftebildungen, die vorwiegend theoretische Kenntnisse vermitteln, sollten Nachwuchsführungskräfte auch praktische Erfahrungen sammeln können, um in die vielseitigen Aufgaben hineinzuwachsen. Die Übernahme von Führungsaufgaben sollte attraktiver werden. Dies ist durch eine angemessene Vergütung bzw. Besoldung und durch die Schaffung bzw. Wahrung komfortabler Rahmenbedingungen zu erreichen.

Der Prozess der Personalentwicklung in der Kreisverwaltung steht damit erst am Anfang. Auf Grundlage des Konzeptes sind in Zukunft weitere Maßnahmen umzusetzen. Bereits jetzt

kann davon ausgegangen werden, dass durch die Implementierung zusätzliche Zeitanteile sowohl bei den Führungskräften als auch bei den zu qualifizierenden Mitarbeitern beansprucht werden, so dass weitere Personalbedarfe entstehen werden.

Beschlussvorschlag:

Das anliegende Personalentwicklungskonzept wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die aufgezeigten Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten z.Zt.	keine ☒	2. jährliche Folgekosten keine ☐	3. objektbezogene Einnahmen keine ☐
	€	€	€

Haushaltsmittel

Produktkonto:

- Noch zur Verfügung: €
- stehen nicht zur Verfügung

Wittmund, den 23.05.2017

gez. Wilken (stellv.
Amtsleiter)

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Personalentwicklungskonzept